

## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Mücke am Mittwoch, 13.07.2022, Ort: Gemeindeverwaltung (Sitzungssaal), Im Herrnhain 2, 35325 Mücke-Merlau.

### **Anwesend:**

#### **1. Beigeordneter**

Herr Jörg Schlosser

i.V.f. Bürgermeister Andreas Sommer

#### **Stellvertretender Vorsitzender**

Herr Aljoscha Merkel

#### **Mitglieder**

Herr Felix Sames

Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn

Frau Katharina Liehr

Herr Dirk Neumann

Herr Dr. Udo Ornik

Herr Günter Zeuner

Herr Lukas Decher

Herr Ottmar Traum

i.V.f. Herrn Dr. Fabian Horst

i.V.f. Herrn Thomas Röhrich

#### **Vorsitzender der Gemeindevertretung**

Herr Dr. Hans Heuser

#### **Schriftführung**

Frau Laura Lotz

#### **Entschuldigt**

Herr Bürgermeister Andreas Sommer

Herr Dr. Fabian Horst

Herr Thomas Röhrich

### **Verlauf und Ergebnis der Sitzung**

#### 1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Merkel, eröffnete um 19:31 Uhr die Sitzung. Er begrüßte den 1. Beigeordneten Herrn

Schlosser, die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Dr. Heuser, die Schriftführerin Frau Lotz sowie die Vertreterin der Presse. Anschließend stellte der stellvertretende Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

Herr Merkel wies daraufhin, dass der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Sames, aufgrund einer Verletzung in der heutigen Sitzung als Mitglied teilnimmt und Herrn Merkel den Vorsitz überlassen hat.

Der 1. Beigeordnete, Herr Schlosser, verteilte den korrekten Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt 9 - „V/1472 Festlegung des Grundstücksverkaufspreises für die Bauplätze im Baugebiet „Flensunger Hof II“ in der Gemarkung Flensungen“.

Der stellvertretende Vorsitzende stellte den Antrag, den nachträglich versandten Tagesordnungspunkt „V/1419 – Entwicklung von produktorientierten Zielen“ als TOP 10 mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Dies wurde abgelehnt. Herr Zeuner beantragte, diesen Beschlussvorschlag auf eine der nächsten Sitzungen zu vertagen. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt. Die Schriftführerin, Frau Lotz, händigte dennoch Auszüge aus Schulungsunterlagen des Hessischen Verwaltungsschulverbandes aus.

## 2. Mitteilungen und Anfragen

Herr Neumann und Herr Dr. Brunn sprachen die schlechten Raumverhältnisse an. Es wurde von den Mitgliedern beschlossen, dass grundsätzlich keine Sitzung mehr im Sitzungszimmer der Gemeinde Mücke stattfinden soll. Der Vorsitzende, Herr Sames, informierte die Mitglieder darüber, dass dies bereits mit dem Bürgermeister Sommer besprochen wurde und die künftigen Sitzungen dann wieder in anderen Räumlichkeiten (ggf. Dorfgemeinschaftshäusern) stattfinden sollen.

Herr Prof. Dr. Brunn bemängelte, dass die Gemeindeverwaltung schlecht erreichbar sei. Der 1. Beigeordnete hält Rücksprache mit der Verwaltung.

## 3. Änderung der Vereinsförderrichtlinie - Angebote für Seniorenarbeit - Antrag FW Vorlage: V/1372

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Zeuner erläuterte diesen Antrag und die Hintergründe.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass diese Änderung zum 01.01.2023 in Kraft tre-

ten soll, da auch Haushaltsmittel entsprechend eingestellt werden müssen.

Herr Neumann regte an, diese Änderung, die für die Senioren bestimmt ist, auch für die Jugendlichen zu ergänzen. Hierzu wird aber noch ein erneuter Antrag gestellt.

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt, die bestehenden Vereinsförderrichtlinien um folgende Punkte zu erweitern:

#### **5.4 Ziel der Förderung der Seniorenarbeit**

Die Gemeinde Mücke fördert Angebote für Senioren, um den Isolierungs- und Vereinsamungstendenzen entgegenzuwirken sowie den Erhalt der Mobilität von älteren Menschen zu unterstützen.

Gefördert werden zum Beispiel Seniorentreffs, Seniorengruppen, aktive Seniorensportgruppen (Dauerangebote), einmalige Gemeinschaftsangebote (z.B. Seniorennachmittage) sowie Maßnahmen und Projekte der quartiersbezogenen Seniorenarbeit (Maßnahmen und Projekte in Seniorenheimen und Tagesstätten z.B. durch Vereine, Institutionen, Initiativen u.a.).

#### **5.5 Ergänzung zur Antragstellung bei Seniorenarbeit**

Der Förderantrag für Dauerangebote ist spätestens zum 31.1. für das vergangene Jahr mit den jeweiligen Teilnehmernachweisen und für einmalige Angebote, bis 4 Wochen nach dem Veranstaltungstermin mit Angabe der Teilnehmerzahl, an den Gemeindevorstand der Gemeinde Mücke schriftlich einzureichen.

#### **5.6 Höhe des Zuschusses für Seniorenarbeit**

Der Zuschussbetrag beträgt:

- für Dauerangebote (Angebot mind. 1x monatlich) jährlich 6,00 €/pro Person über 65 Jahre (Teilnehmernachweis)
- für einmalige Angebote, z.B. Seniorennachmittag 1,00 €/pro Person über 65 Jahre (Antrag des Veranstalters mit Teilnehmerzahl)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

(7-JA-Stimmen, 1 Enthaltung)

#### 4. Erweiterung des Angebots öffentlicher Mülleimer in der Gemeinde Mücke - Antrag SPD

Vorlage: V/1374

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.

Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Neumann erklärte den Antrag.

Herr Dr. Ornik war der Meinung, dass es keine (oder wenige) Rückfragen zu den

abgebauten Mülleimern gäbe. Der Müll wird immer wieder mit nach Hause genommen.

Hierüber wurde diskutiert.

Der 1. Beigeordnete erklärte, dass zusätzliche Mülleimer bei Bedarf von den Ortsbeiräten bei der Gemeinde beantragt werden können.

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt, weitere Abfallgefäße an geeigneten Standorten in der Gemeinde Mücke bereitzustellen. Wie folgt soll vorgegangen werden:

1. Die Ortsbeiräte der Gemeinde Mücke werden um eine Auflistung mit Standortangaben gebeten, wo weitere öffentliche Abfallbehälter in ihrem jeweiligen Ort benötigt werden.
2. Die Liste wird im Anschluss dem Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zur Beratung vorgelegt.
3. Die Gemeindevertretung beschließt, die notwendige Erweiterung des Angebotes.

#### Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

(2 JA-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

5. Wasserverluste -qualität in Mücke - Antrag FW  
Vorlage: V/1394

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Zeuner zog diesen Tagesordnungspunkt zurück. Er wird von der Tagesordnung gestrichen.

6. Verkauf von gemeindlichen Grundstücken Gemarkung Wettsaasen, Flur 1, Flurstücke 78/3 und 78/4, Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: V/1446

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Traum teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass der Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss diesem Tagesordnungspunkt zugestimmt hat.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates wird dem Verkauf der beiden Grundstücke Flur 1, Flurstücke 78/3 und 78/4 - zu dem amtlichen Bodenrichtwert (Stand 01.01.2022) von 22,00 €/pro Quadratmeter - an den genannten Bewerber zugestimmt. Sämtliche Nebenkosten sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Verkauf einer Teilfläche des Bauplatzes Flur 3, Flurstück 168, Ortbergstraße im Baugebiet "Am Ortberg" in der Gemarkung Höckersdorf (Beratung und Beschlussfassung)  
Vorlage: V/1454

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der 1. Beigeordnete, Herr Schlosser, teilte mit, dass der Ortsbeirat mittlerweile diesem Beschlussvorschlag zugestimmt hat und der Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss mehrheitlich (mit 3 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen) zugestimmt hat.

Herr Zeuner schlug vor, solche Baumaßnahmen zukünftig zu kontrollieren.

Herr Prof. Dr. Brunn wies darauf hin, auch die gemeindlichen Baustellen regelmäßig zu kontrollieren. Der 1. Beigeordnete teilte mit, dass die Baustellen zweimal wöchentlich von der Gemeinde Mücke überprüft werden.

Beschluss:

Es wird dem Verkauf einer Teilfläche von ca. 74 m<sup>2</sup> des Bauplatzes Flur 3, Flurstück 168, Ortbergstraße in der Gemarkung Höckersdorf an Natascha und Jens Merle, Ortbergstraße 3, 35325 Mücke, zu den oben genannten Bedingungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
(7 JA-Stimmen, 2 Enthaltungen)

8. Baukostensituation für die Anbauten an die Kindertagesstätten in Merlau und Groß-Eichen, Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: V/1471

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der 1. Beigeordnete teilte den Mitgliedern mit, dass die Bewilligungsbescheide für die Sanierung Bahnhof Mücke und die Baumaßnahme DGH Ilsdorf eingegangen sind. Jetzt ist noch zu klären, ob diese Förderungen auch noch im nächsten Jahr in Anspruch genommen werden können. Der Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hätte gestern auch entschieden, dass die Sanierung des Bahnhofs nicht zurückgestellt werden müsse, da der Bewilligungsbescheid eingegangen ist.

Herr Dr. Ornik bemängelte, dass die Ausgleichsmaßnahmen immer weiter aufgeschoben werden.

Herr Schlosser teilte mit, dass auch derzeit kein Ingenieurbüro verfügbar ist, um die Ausgleichsmaßnahmen noch für dieses Jahr zu planen.

Es wurde überlegt, diesen Tagesordnungspunkt zu verschieben.

Der 1. Beigeordnete, Herr Schlosser, appellierte an die Mitglieder, diesem Tagesordnungspunkt zuzustimmen, da anderenfalls die Baustellen in den Kindergärten stillstehen. Bis zum Ende des Jahres sollten die Anbauten zumindest winterfest sein.

Herr Dr. Ornik bat die Finanzabteilung darum, die derzeitige finanzielle Situation darzustellen:

- Können die Rücklagen verbraucht werden?
- Können noch Kredite in Anspruch genommen werden?
- Können überplanmäßige Ausgaben getätigt werden?
- Kann ggf. ein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden?

Eine Aufstellung durch die Finanzabteilung, Herrn Sang, ist diesem Protokoll beigelegt.

Frau Liehr gab zu bedenken, dass sich die erhöhten Baukosten voraussichtlich auch in den kommenden Jahren nicht verringern sondern eher noch weiter erhöhen werden.

Herr Merkel merkte noch einmal an, dass die Maßnahmen ohnehin ins nächste Jahr verschoben werden müssen, da die Firmen keine Kapazitäten frei haben. Daher könne diesem Beschlussvorschlag zugestimmt werden.

Herr Dr. Heuser stellte den Antrag, den Beschlussvorschlag genauso wie im Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss abzuändern:

- Die Sanierung des Bahnhofs Mücke wird gestrichen
- Die Ausgleichsmaßnahmen Gottesrain III werden auf 100.000,00 EUR reduziert.

Beschluss:

Aufgrund der aktuellen Marktsituation sind erhebliche Steigerungen der Baukosten für die Erweiterungen der Kindertagesstätten in Merlau und Groß-Eichen zu erwarten. Die Erweiterungsvorhaben der Kindertagesstätten in Merlau und Groß-Eichen sollen mit Priorität fortgeführt werden.

Für die zusätzlich benötigten, überplanmäßigen Ausgaben sind die folgenden, im Haushalt 2022 geplanten, in der nachfolgend aufgeführten Tabelle bezeichneten Maßnahmen zunächst zurückzustellen.

Maßnahme:	Ausgabe HH 2022 (€)	Einnahme HH 2022 (€)
Sanierung Bahnhof Mücke	<del>150.000,-</del>	95.000,-
Endausbau Straße nördl. Bereich Gottesrain II	140.000,-	
Erweiterung Feuerwehrgä- tehaus Atzenhain	650.000,-	102.450,-
EDV Ausstattung FB III	12.000,-	
Ausgleichsmaßnahmen Gottes- rain III	Neu:100.000,-	
<b>Summe Ausgaben / Einnahmen</b>	<b>902.000,-</b>	<b>197.450,-</b>

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
(5 JA-Stimmen, 4 Nein-Stimmen)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Heuser, stellte folgenden erweiterten Beschlussantrag:

Der Gemeindevorstand und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2023 noch im Dezember 2022 in die Gemeindevertretung einzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. Festlegung des Grundstücksverkaufspreises für die Bauplätze im Baugebiet "Flensunger Hof II" in der Gemarkung Flensungen (Beratung und Beschlussfassung)  
Vorlage: V/1472

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der 1. Beigeordnete, Herr Schlosser, erläuterte, dass die Preise aufgrund von veralteten Durchschnittswerten errechnet wurden und die Baukosten enorm gestiegen sind. Daher hat der Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, die Kosten für den Endausbau von 5,03 um weitere 2,5 auf 7,53 % zu erhöhen.

Herr Zeuner wies darauf hin, die korrekten Grundstückspreise in der Beschlussvorlage zu ergänzen und pro m<sup>2</sup> hinzuzufügen.

Beschluss:

Für die Grundstücke im Baugebiet „Flensunger Hof II“ wird entsprechend der Kalkulation der Gemeinde Mücke ein Bodenwert für den Verkauf in Höhe von 65,66 EUR/m<sup>2</sup> festgesetzt.

Der Erschließungsbeitrag wird gemäß § 16 der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Mücke vom 15.07.2015 über den Kaufpreis abgelöst. Die Höhe des Erschließungsbeitrages beträgt für das Abrechnungsgebiet „Am Flensunger Hof“ 27,26 €/m<sup>2</sup> und für das Abrechnungsgebiet „Am Hofwald“ 51,06 €/m<sup>2</sup> (inkl. 7,53 % kalkulierte Kostensteigerung pro Jahr).

Einschließlich der Schaffensbeiträge der Wasserversorgungs- (3,08 €/m<sup>2</sup> inkl. MwSt) und Entwässerungssatzung (3,28 €/m<sup>2</sup>) sowie des Kläranlagenbeitrages (2,56 €/m<sup>2</sup>) werden somit folgende neuen Gesamtverkaufspreise festgesetzt:

Abrechnungsgebiet „Flensunger Hof“: **101,83 €/m<sup>2</sup>**

Abrechnungsgebiet „Am Hofwald“: **125,63 €/m<sup>2</sup>**

Hinzu kommen noch die Hausanschlusskosten für Wasser und Kanal. Diese werden beim Verkauf auf der Grundlage der tatsächlich entstandenen Kosten entsprechend der Wasserversorgungs- bzw. Entwässerungssatzung abgerechnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Der stellvertretende Vorsitzende dankte für die konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung:

21:18 Uhr

Stellvertretender  
Vorsitzender

Schriftführerin